

Das perfekte Tool?

Videokonferenzsysteme und ihre Folgen

Mittwoch 07.10.2020

HV-001-031801-20
(Beginn: 19:00, Ende: 20:00)

Technisch sind wir seit den Siebzigerjahren in der Lage, Videotelefonate zu führen. Seit 15 Jahren haben auch Privathaushalte in Form von DSL-Anschlüssen und Laptops mit Webcams alles, was sie dafür brauchen. Trotzdem führte diese Technologie bis März dieses Jahres ein Schattendasein. Firmen fanden es vollkommen normal, ihre Angestellten viele Stunden durch die Gegend fahren zu lassen, um zwei Stunden an einer Besprechung teilzunehmen. Es bedurfte einer weltweiten Pandemie, um dieses Dogma aufzuweichen. Daraufhin stürzten sich die Leute auf das erstbeste funktionierende Werkzeug und klammern sich seitdem in religionsartiger Verklärung daran. Sie lassen keinen Zweifel zu, das einzig perfekte System gefunden zu haben. Doch nur weil etwas funktioniert, heißt das nicht, dass es keine Alternativen gibt.

Das WebSeminar nennt dir verschiedene Kriterien, die es bei der Wahl des Videokonferenzanbieters zu beachten gibt und lädt dich zum Experimentieren mit zwei populären Open-Source-Systemen ein.

Inhalte:

- Rechtliche Fragen - Kann ich meine geschäftskritischen Informationen einem US-Anbieter anvertrauen?
- Was ist nach dem Ende von Privacy Shield?
- Kostenaspekte
- Ein System auf eigener Hardware betreiben?

Infos zur Anmeldung

Anmeldungen bitte unter Angabe der Mitgliedsnummer oder Namen und Adresse an deinen Bezirk.

Nach deiner Anmeldung erhältst du rechtzeitig vor Beginn des WebSeminars alle Informationen bezüglich deines Zugangs. Die Teilnehmerzahl ist aus technischen Gründen begrenzt.